

ForseA e.V., Hollenbach, Nelkenweg 5, D-74673 Muldingen

Offener Brief an

Karin Evers-Meyer MdB
Hubert Hüppe MdB
Markus Kurth MdB
Jörg Rhode MdB
Silvia Schmidt MdB
Ilja Seifert MdB

Diesen Brief schreibt Ihnen

Elke Bartz
Vorsitzende

Hollenbach, den 12. November 2007

Lohndumping in der Pflege

Sehr geehrte Frau Evers-Meyer,
sehr geehrte Frau Schmidt,
sehr geehrte Herren Hüppe, Kurth, Rhode und Seifert,

mit zunehmender Sorge beobachten wir eine Entwicklung, die uns aus vielen Regionen Westdeutschlands berichtet wird:

Zunächst entstehen Agenturen, die örtlichen Sozialstationen Mitarbeiter anbieten. Diese kamen früher aus den osteuropäischen Ländern, nunmehr bevorzugt aus den neuen Bundesländern. Diese fahren 15 Tage in den Westen, werden dort „Rund-um-die-Uhr“ eingesetzt und erhalten dafür gerade mal 1000, bestenfalls 1200 Euro brutto (!).

Die kooperierenden Sozialstationen sind nun damit in der Lage, kostengünstige Hilfeleistungen anzubieten. Von den Kostenträgern werden diese Angebote dazu genutzt, bestehende Arbeitgebermodelle unter Druck zu setzen und aufzulösen. Bestehende gut funktionierende Assistenz-Arbeitsverhältnisse müssen beendet werden. Neue Arbeitgebermodelle werden in diesen Regionen nicht mehr genehmigt.

Wir sind Mitglied bei: [European Network on Independent Living \(ENIL\)](#) [European Coalition for Community Living \(ECCL\)](#)

Unsere Mitgliedsvereine: Aktive Behinderte Stuttgart + Allgemeiner Behindertenverband in Mecklenburg-Vorpommern + ambulante Dienste Berlin + ASL Berlin + ARGE Bamberger Selbsthilfegruppen chronisch kranker und behinderter Menschen + Assistenzverein Stadt und Landkreis Cuxhaven + Behindert - na und? Wuppertal + Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK) + CBF Dreieich und Kreis Offenbach + Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke + Deutsche Huntington-Hilfe Bundesverband und Landesverband Berlin-Brandenburg + Eltern und Freunde für Integration Karlsruhe + Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen LAG Baden-Württemberg + Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen Hohenlohe + Individualhilfe für Schwerbehinderte, Heidelberg + INTEGRA 2000 Chemnitz + INTENSIVkinder zuhause, Sinsheim + Landesverband der Gehörlosen Brandenburg + LIZUKAS Berlin + Mittendrin, Lübeck + Mobil mit Behinderung, Jockgrim + M.S.K. Schriesheim + Netzwerk von und für Frauen und Mädchen mit Behinderung in Bayern + PHÖNIX, Regensburg + Polio Initiative Europa + SEGOLD e.V., Oldenburg + Selbstbestimmt Leben Amstadt + VbA Selbstbestimmt Leben, München + Verein Behindertenselbsthilfe, Coburg + VIF, München + WüSL Würzburg + ZSL Bad Kreuznach + ZSL Erlangen + ZSL Frankfurt + ZSL Mainz + Zugvogel e.V., Freiburg

Sitz des Vereines: Berlin - eingetragen beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Nr. 17424Nz - 1. Vorsitzende: Elke Bartz, Hollenbach, Nelkenweg 5, 74673 Muldingen - ☎ privat: 07938 515 ☎ mobil: 0171 235 4411 - Telefax: 01805 060 347 985 45 - URL: <http://forsea.de> - E-Mail: info@forsea.de - Bankverbindung: Konto 46 555 005 bei der Raiffeisenbank Kocher/Jagst, Bankleitzahl 600 697 14 - Gemäß Freistellungsbescheid des Finanzamtes Öhringen vom 20.08.2003 Az.: K/F 67 SG: II/24 für die Jahre 2000-2002 als gemeinnützig im Sinne von Abschnitt A, Nr. 7 der Anlage 1 zu § 48 EStDV anerkannt. Spenden und Beiträge sind nach § 10 b EStG, § 9 Abs. 1 KStG und § 9 Nr. 5 GewStG steuerlich absetzbar.

Dabei ist das Sozialstations-Modell mit dem Arbeitgebermodell nicht zu vergleichen. Der Assistenz nehmende Mensch kann sich die Assistenten nicht aussuchen, ebenso wenig wie die Assistenten ihre Einsatzstätten. Dies führt in vielen Fällen zu unlösbaren Konflikten.

Hier wird die schwierige Lage des ostdeutschen Arbeitsmarktes dazu genutzt, die Notlage von Menschen (behinderte und Arbeitsuchende) für den Profit dieser Agenturen auszubeuten.

Arbeitszeitmodelle wie die dieser Agenturen werden in unserem Bereich nur in Notfällen und für möglichst kurze Zeit eingesetzt (z.B. bei kurzfristiger Krankheitsvertretung). Regelarbeitszeiten sollten das nicht sein.

Eine andere Variante ist der Stundensatz von 6,55 brutto, den die Sozialagentur Halle in ihrem Einflussbereich durchsetzen will. Dies passt genau in dasselbe Schema. Auch hier wird die Not der Arbeitssuchenden schamlos ausgenutzt, um Assistenzkosten niedrig zu halten.

Unberücksichtigt bleibt dabei, dass in beiden Fällen nur noch diejenigen Arbeitssuchenden bereit sind, unter diesen Bedingungen zu arbeiten, die ansonsten absolut keine Chancen mehr auf dem Arbeitsmarkt finden. Im Bereich der Assistenz sind jedoch belastbare und gut motivierte Menschen gefragt, die uns ein selbstbestimmtes Leben durch kontinuierliche, qualitativ hochwertige Hilfeleistungen ermöglichen sollen und können.

Ob bei der Reform der Pflegeversicherung oder in anderen Diskussionen wird stets auf die Qualitätssicherung verwiesen. Behinderte, Assistenz nehmende Menschen legen selbst den größten Wert auf diese Qualität, da es letztendlich um ihre Gesundheit geht. Auch Kostenträger und Dienstleister berufen sich immer wieder auf "Expertenstandards" und Qualitätssicherung. Wenn es jedoch um die Höhe der Kosten geht, spielt Qualität plötzlich keine Rolle mehr. Dann werden dubiose "Kooperationsverträge" mit ebenso dubiosen Agenturen abgeschlossen, um der Vermittlung von ostdeut-

Wir sind Mitglied bei: European Network on Independent Living (ENIL) European Coalition for Community Living (ECCL)

Unsere Mitgliedsvereine: Aktive Behinderte Stuttgart + Allgemeiner Behindertenverband in Mecklenburg-Vorpommern + ambulante dienste Berlin + ASL Berlin + ARGE Bamberger Selbsthilfegruppen chronisch kranker und behinderter Menschen + Assistenzverein Stadt und Landkreis Cuxhaven + Behindert - na und? Wuppertal + Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK) + CBF Dreieich und Kreis Offenbach + Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke + Deutsche Huntington-Hilfe Bundesverband und Landesverband Berlin-Brandenburg + Eltern und Freunde für Integration Karlsruhe + Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen LAG Baden-Württemberg + Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen Hohenlohe + Individualhilfe für Schwerbehinderte, Heidelberg + INTEGRA 2000 Chemnitz + INTENSIVkinder zuhause, Sinsheim + Landesverband der Gehörlosen Brandenburg + LIZUKAS Berlin + Mittendrin, Lübeck + Mobil mit Behinderung, Jockgrim + M.S.K. Schriesheim + Netzwerk von und für Frauen und Mädchen mit Behinderung in Bayern + PHÖNIX, Regensburg + Polio Initiative Europa + SEGOLD e.V., Oldenburg + Selbstbestimmt Leben Amstadt + VbA Selbstbestimmt Leben, München + Verein Behindertensebsthilfe, Coburg + VIF, München + WüSL Würzburg + ZSL Bad Kreuznach + ZSL Erlangen + ZSL Frankfurt + ZSL Mainz + Zugvogel e.V. Freiburg

Sitz des Vereines: Berlin - eingetragen beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Nr. 17424Nz - 1. Vorsitzende: Elke Bartz, Hollenbach, Nelkenweg 5, 74673 Muldingen - ☎ privat: 07938 515 ☎ mobil: 0171 235 4411 - Telefax: 01805 060 347 985 45 - URL: <http://forsea.de> - E-Mail: info@forsea.de - Bankverbindung: Konto 46 555 005 bei der Raiffeisenbank Kocher/Jagst, Bankleitzahl 600 697 14 - Gemäß Freistellungsbescheid des Finanzamtes Öhringen vom 20.08.2003 Az.: K/F 67 SG: II/24 für die Jahre 2000-2002 als gemeinnützig im Sinne von Abschnitt A, Nr. 7 der Anlage 1 zu § 48 EStDV anerkannt. Spenden und Beiträge sind nach § 10 b EStG, § 9 Abs. 1 KStG und § 9 Nr. 5 GewStG steuerlich absetzbar.

schen Kräften einen seriösen Anstrich zu geben und gleichzeitig die Verantwortung den Agenturen zuzuschieben. Und die Kostenträger interessiert letztendlich nur, welche Kosten sie zu tragen haben. Paragraf 9 SGB IX, das Wunsch- und Wahlrecht, existiert in deren Bewusstsein nicht, wenn es um die "Angemessenheit der Kosten" geht.

Wenn dann diese niedrigen Verdienste mit staatlichen Leistungen aufgestockt werden müssen, dann ist das beliebte Spiel „linke Tasche, rechte Tasche“ im vollen Gang, lediglich die behinderten Menschen bleiben un(ter)versorgt auf der Strecke.

Nach unserer Ansicht ist es an der Zeit, auch im Bereich der Assistenz über einen Mindestlohn zu entscheiden.

Bislang haben wir uns bundesweit in der Regel am BAT KR1, der Tarifgruppe für ungelernte Pflegekräfte im Krankenhaus orientiert. Dieser wurde vor einiger Zeit durch den TVÖD und die Entgeltgruppe 4 Stufe 2 (Stundenlöhne 10,63 im Westen, 9,93 in den neuen Bundesländern) abgelöst.

In unserem Kampf gegen die von den Kostenträgern forcierte abwärts führende Lohnspirale bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Helfen Sie mit, dass wir weiterhin unsere Assistenten am freien Arbeitsmarkt selbst suchen und für diese Tätigkeiten auch angemessene Entgelte bezahlen können.

Mit freundlichen Grüßen

FORUM SELBSTBESTIMMTER ASSISTENZ
BEHINDERTER MENSCHEN E.V.

A handwritten signature in black ink that reads "Elke Bartz".

Elke Bartz, Vorsitzende

Wir sind Mitglied bei: [European Network on Independent Living \(ENIL\)](#) [European Coalition for Community Living \(ECCL\)](#)

Unsere Mitgliedsvereine: Aktive Behinderte Stuttgart + Allgemeiner Behindertenverband in Mecklenburg-Vorpommern + ambulante dienste Berlin + ASL Berlin + ARGE Bamberger Selbsthilfegruppen chronisch kranker und behinderter Menschen + Assistenzverein Stadt und Landkreis Cuxhaven + Behindert - na und? Wuppertal + Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK) + CBF Dreieich und Kreis Offenbach + Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke + Deutsche Huntington-Hilfe Bundesverband und Landesverband Berlin-Brandenburg + Eltern und Freunde für Integration Karlsruhe + Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen LAG Baden-Württemberg + Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen Hohenlohe + Individualhilfe für Schwerbehinderte, Heidelberg + INTEGRA 2000 Chemnitz + INTENSIVkinder zuhause, Sinsheim + Landesverband der Gehörlosen Brandenburg + LIZUKAS Berlin + Mittendrin, Lübeck + Mobil mit Behinderung, Jockgrim + M.S.K. Schriesheim + Netzwerk von und für Frauen und Mädchen mit Behinderung in Bayern + PHÖNIX, Regensburg + Polio Initiative Europa + SEGOLD e.V., Oldenburg + Selbstbestimmt Leben Arnstadt + VbA Selbstbestimmt Leben, München + Verein Behindertensebsthilfe, Coburg + VIF, München + WüSL Würzburg + ZSL Bad Kreuznach + ZSL Erlangen + ZSL Frankfurt + ZSL Mainz + Zugvogel e.V. Freiburg

Sitz des Vereines: Berlin - eingetragen beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Nr. 17424Nz - 1. Vorsitzende: Elke Bartz, Hollenbach, Nelkenweg 5, 74673 Muldingen - ☎ privat: 07938 515 ☎ mobil: 0171 235 4411 - Telefax: 01805 060 347 985 45 - URL: <http://forsea.de> - E-Mail: info@forsea.de - Bankverbindung: Konto 46 555 005 bei der Raiffeisenbank Kocher/Jagst, Bankleitzahl 600 697 14 - Gemäß Freistellungsbescheid des Finanzamtes Öhringen vom 20.08.2003 Az.: K/F 67 SG: II/24 für die Jahre 2000-2002 als gemeinnützig im Sinne von Abschnitt A, Nr. 7 der Anlage 1 zu § 48 EStDV anerkannt. Spenden und Beiträge sind nach § 10 b EStG, § 9 Abs.. 1 KStG und § 9 Nr. 5 GewStG steuerlich absetzbar.